

Interkultureller Garten wächst

GAARDEN. Gärtnern als Form des interkulturellen Austauschs – vor diesem Hintergrund hat die Optikerkette Fielmann der Zentralen Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten (ZBBS) für ihren Interkulturellen Garten im Sport- und Begegnungspark Gaarden drei Obstbäume und zehn Sträucher gespendet. Sie vervollständigen dort jetzt die bewirtschaftete Nutzfläche. Ali Arseven, Leiter der Fielmann-Niederlassung in der Holstenstraße, erklärte: „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen. Und so hoffe ich, dass noch viele Kinder an diesem Grün Freude haben werden.“ Fielmann engagiert sich seit Jahrzehnten im Umwelt- und Naturschutz. Das Unternehmen pflanzt nach eigenen Angaben für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum. Bis heute seien so bereits mehr als eine Million Bäume gepflanzt worden, hieß es.

KW 15.12.15